

SÜDWIND

Tirol



Jahresbericht

2022

Die Fotos auf unserer Titelseite zeigen im Uhrzeigersinn Impressionen aus folgenden Veranstaltungen/Angeboten (oben links beginnend):

Stadtrundgang für Erwachsene zum Nachhaltigen Konsum in Innsbruck

IFFI-Jugendjury vergibt den Südwind-Filmpreis 2022

Schoko-Osterhasen Aktion der Südwind Aktivist:innen

Menschenrechtsexpert:innen aus Brasilien zu Gast in Innsbruck

Ausstellungseröffnung „Tee – Aufguss mit Genuss“ im Botanischen Garten

Podiumsdiskussion zur „Klimakrise“ auf der ÖKO FAIR 2022

Impressum:

Südwind Tirol

Leopoldstraße 2/ 1. Stk., 6020 Innsbruck

Innsbruck, März 2023

Bildrechte: © Südwind Tirol

Südwind Tirol im Jahr 2022

Nach den kräftezehrenden Pandemie-Jahren ließ 2022 langsam wieder aufatmen: mehr Planungssicherheit, unsere Angebote konnten wieder live stattfinden, Austausch, Vernetzung und persönliche Kontakte wurden wieder aufgenommen – und es hat uns allen gut getan!

So sehr Südwind Tirol auf dieser Ebene wieder Energie tanken und Fahrt aufnehmen konnte, so wenig ließen die besorgniserregenden Nachrichten auf geopolitischer Ebene auf sich warten: Der Angriffskrieg auf die Ukraine, Lieferengpässe bei Grundnahrungsmitteln, starke Teuerungen und Inflation, Energiekrise - das sind nur einige wenige Schlagworte, die die momentane turbulente Situation beschreiben.

Noch bestürzt von dem Angriff auf die Ukraine konnten wir, gemeinsam mit dem Politfilmfestival akut und dem Leokino, mit dem Film „Donbass“ gleich im März eine Filmvorstellung mit anschließender Podiumsdiskussion organisieren. Der volle Kinosaal zeigte das große Bedürfnis des Publikums, über den Krieg zu sprechen und ihn einzuordnen.

Auch die Diskussionen rund um das Thema „Welternährung, Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität“ haben sich durch den Angriffskrieg und daraus resultierende Lieferengpässe, aber auch durch die Teuerungen von Lebensmitteln intensiviert. In diesem Sinne machten wir die globalen Zusammenhänge rund ums Thema Ernährung zu unserem Jahresschwerpunkt.

Herzstück war die Erlebnisausstellung „Tee – Aufguss mit Genuss“ im Botanischen Garten, die einen umfassenden Blick auf die Kulturpflanze wirft und den Bogen spannt von den Menschen, die Tee anbauen zu denen, die ihn genießen. Über 500 Personen konnten mit der Ausstellung inkl. buntem Rahmenprogramm und Führungen erreicht werden.

Neu überarbeitet und dann auch mehrmals durchgeführt wurde der Stadtrundgang zum Nachhaltigen Konsum mit Schwerpunkt Ernährung in Innsbruck (für Jugendliche) und auch in Schulklassen und Lehrer:innen-Fortbildungen gaben Südwind Mitarbeiter:innen Einblicke ins globale Ernährungssystem und Missstände in globalisierten Lieferketten.

Als wichtiger Partner in der europaweiten Kampagne „Our Food Our Future“ konnte Südwind Tirol im Oktober/November eine internationale Speakers Tour organisieren. Die zwei brasilianischen Menschenrechtsexpert:innen Natália Suzuki und Carlos Eduardo Silva machten auch in Innsbruck Halt, um aus erster Hand über die Missstände in globalisierten Lieferketten von Kaffee, Fleisch oder Kakao zu berichten und sich über gemeinsame Handlungsoptionen auszutauschen.

Bei einer davon, nämlich bei der Forderung nach verbindlichen Regeln für Unternehmen, konnte sich Südwind über einen Meilenstein freuen: Im Februar 2022

wurde der erste Entwurf für ein europäisches Lieferkettengesetz auf EU-Ebene präsentiert. Ein großer Schritt in Richtung globale Gerechtigkeit!

Der folgende Jahresbericht gibt einen Überblick über unsere Arbeit im Jahr 2022.

Wie immer möchten wir unseren Fördergeber:innen, den Südwind-Mitgliedern, Spender:innen sowie den ehrenamtlichen Unterstützer:innen und Aktivist:innen danken, die unsere Arbeit ermöglichen.

Gefördert und finanziert wurde unsere Arbeit 2022 von der Europäischen Union, der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck.

Viel Freude beim Lesen des Jahresberichts wünscht

Caroline Sommeregger (Regionalstellenleitung) für das Südwind Team

Beratung, Information und Literatur zu globalen Themen

Die Nord-Süd-Bibliothek konnte im letzten Jahr langsam wieder Schwung aufnehmen was die Besucher:innen-Zahlen und Ausleihen betrifft. Nach zwei Jahren Pandemie und temporären coronabedingten Schließzeiten verzeichnete das Jahr 2022 wieder eine stabile Anzahl an interessierten Menschen, die unsere Bibliothek besuchten.

Mit intensiver Bewerbung auf den verschiedenen Kanälen wurde auf den gut sortierten Bestand hingewiesen: Mit den rund 4.300 Medien gilt die Bibliothek in der Innsbrucker Leopoldstraße nämlich als DIE Anlauf- und Informationsstelle für entwicklungspolitische Themen und Globales Lernen in Tirol. Besucher:innen finden hier Sachbücher, Unterrichtsmaterialien, ausgewählte Belletristik, DVDs und Kinder- und Jugendbücher.

Neben der Ausleihe verschiedener Medien werden auch Beratungen durchgeführt. Dafür können Interessierte zu den Öffnungszeiten in die Bibliothek kommen, oder telefonisch Termine vereinbaren. Telefonische oder schriftliche Beratungen sind ebenfalls möglich und werden gerne wahrgenommen. Neben Lehrer:innen, Schüler:innen oder Studierenden finden sich auch Jugendarbeiter:innen oder Mitarbeiter:innen von Vereinen oder NGOs in der Nord-Süd-Bibliothek wieder. Somit findet neben der Beratungsleistung auch Erfahrungsaustausch und Vernetzung statt.

Ausgeliehen werden vorwiegend didaktische Materialien für den schulischen Bereich, aber auch für die Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung: Ausgewählte Filme, Spiele und Unterrichtsmaterialien sollen Globales Lernen/Global Citizenship Education in der Bildungsarbeit stärken.

Die Nord-Süd-Bibliothek ist Teil des Verbunds der Bibliotheken zu Globalem Lernen. Durch unsere Partnerbibliotheken (BAOBAB in Wien, Südwind-Bibliotheken in anderen Bundesländern) können wir via Fernleihe unseren Nutzer:innen Zugang zu einem umfangreichen Medienbestand ermöglichen. Außerdem sind wir Mitglied im Büchereiverband Österreichs.

Im Jahr 2022 konnten wir 49 Personen umfassend beraten und führten 175 Verleihvorgänge durch.

Ein weiteres Angebot der Nord-Süd-Bibliothek sind unsere Literaturkoffer und Medienpakete: Lokale Büchereien in ganz Tirol können diese Pakete für 3 bis 6 Monate kostenlos ausleihen und die darin enthaltenen Medien (Sachbücher, Literatur, Zeitschriften, Kinderbücher, Unterrichtsmaterialien und DVDs) in dieser Zeit in ihren Verleih integrieren. Für viele Büchereien ist das eine willkommene Bereicherung ihres Bestandes.

Folgende Literatur- und Medienpakete wurden 2022 verliehen:

Medienpakete für die Bibliothek Reutte und Bücherei der AK Burgenland:

Die Bücherei Reutte entlehnte das Medienpaket „Welt-Klima“ zu den Themen Klimagerechtigkeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, was sich als ideale Ergänzung zu ihrem Bestand darstellte. Die Medien fanden laut Feedback guten Anklang bei den Besucher:innen der Bibliothek.

Für die Bücherei der Kammer für Arbeiter und Angestellte Burgenland stellten wir ein Medienpaket zu den drei Nachhaltigen Entwicklungszielen/SDGs: "Menschenwürdige Arbeit", "Nachhaltig produzieren und konsumieren" und "Hochwertige Bil-

zung" zusammen. Interessierte Leser:innen konnten somit aus dem erweiterten Angebot ihrer lokalen Bibliothek mehr über globale Zusammenhänge, Nachhaltigkeit und Bildung weltweit erfahren.

Wichtiger Treffpunkt für ehrenamtliche Gruppen

Für ehrenamtliche Gruppen und Organisationen stellen wir die Räumlichkeiten der Nord-Süd-Bibliothek kostenlos zur Verfügung. So haben etwa die Südwind Aktivist:innen, Attac Tirol oder Mitglieder des Café Lotta die Möglichkeit wahrgenommen, ihre regelmäßigen Treffen (außerhalb der Bibliothekszeiten) hier zu veranstalten.



In unserem vielfältigen Bestand an Medien finden sich auch ausgewählte Zeitschriften und Kinderbücher

Einführungsseminare Globales Lernen und Bibliotheksführungen

Bei den Einführungsseminaren und Bibliotheksführungen erhalten Besucher:innen einen Überblick über die Angebote der Nord-Süd-Bibliothek sowie interaktive und an die Gruppen angepasste Einführungen ins Globale Lernen/Global Citizenship Education. Auf Wunsch werden auch immer thematische Schwerpunkte gelegt und geeignete Methoden und Unterrichtsmaterialien vorbereitet und präsentiert.

Im vergangenen Jahr nahmen sieben Gruppen dieses Angebot in Anspruch. Neben 49 angehende Lehrer:innen aus unterschiedlichen Schwerpunkten der PHT, freuten wir uns auch über den Besuch der Lehrveranstaltung "Introduction to Global Citizenship Education" der Universität Innsbruck sowie über eine Maturagruppe des BG/BRG Sillgasse, die sich unter anderem über Literatur für ihre Vorwissenschaftlichen Arbeiten informierte.



Besuch einer Studierendengruppe der Pädagogischen Hochschule Tirol

SDG-Rad Verleih

Neu im Programm der Nord-Süd-Bibliothek ist das Sustainable Development Goals – Glücksrad, welches sich sehr großer Beliebtheit erfreut!

Insgesamt sechs Mal wurde das SDG-Rad mit dazugehörigem Quiz 2022 verliehen, wobei sowohl Methoden und Materialien von Südwind (SDG-Quiz, Bücher) als auch Infomaterial zur Nord-Süd-Bibliothek von den Ausleihenden auf ihren Veranstaltungen, Festivals und Lehrveranstaltungen präsentiert wurden.

Das SDG-Rad erwies sich als niederschwelliges Mittel um vor allem mit jüngerem Publikum in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. So erreichte das SDG-Rad 2022 ausschließlich im Verleih über 200 Personen, ob an der Universität, der KPH Stein oder der Innsbrucker Innenstadt.

Online-Bibliothek

Online ist der gesamte Bestand unserer Bibliothek – sowie unserer österreichischen Partnerbibliotheken – abrufbar unter: www.baobab.at/onlinekatalog

Über die Online-Plattform können ausgewählte Medien auch von zuhause heruntergeladen werden und ausgeliehene Medien verlängert werden.

Video On Demand!

Seit Herbst 2021 können die Benutzer:innen der Bibliothek mit einem gültigen Entlehnausweis eine Auswahl an mittlerweile über 70 Filmen kostenlos streamen. Am Computer, Tablet oder Handy sind nun also unkompliziert passende Filme zu aktuellen globalen Entwicklungen für den Unterricht auffindbar. Viele Filme haben internationale Filmpreise und Auszeichnungen erhalten, zu allen Filmen können zudem didaktische Begleitmaterialien heruntergeladen werden.

Infotische

Südwind Tirol informiert regelmäßig bei unterschiedlichen Veranstaltungen über Bildungsangebote zu globalen Themen sowie über Materialien/Medien aus der

Nord-Süd-Bibliothek. Im Jahr 2022 konnten mehrere Infotische organisiert werden, unter anderem im Rahmen von „Südlichter“, bei der Filmvorführung „Welcome to Sodom“ im Metropolkino, bei der ÖKO FAIR Tirol in der Messe Innsbruck oder bei der Sommerakademie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Globales Lernen: Schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Vorgänge und komplexe Zusammenhänge in einer globalisierten Welt zu verstehen kann oft herausfordernd sein. Umso wichtiger erscheint es uns, Globales Lernen in verschiedene Bildungsbereiche zu integrieren, denn: für globale Veränderung und die Umsetzung der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung braucht es kritische Weltbürger:innen, welche die Fähigkeiten und die Motivation besitzen, Verantwortung zu übernehmen und wissen, wie sie von ihrer politischen Stimme Gebrauch machen können.

Auf Basis des pädagogischen Konzepts des Globalen Lernens/Global Citizenship Education möchten wir Schüler:innen und Lehrer:innen, Studierende und interessierten Menschen Einblicke in die Lebenswelt von Menschen im globalen Süden ermöglichen, weltweite Zusammenhänge aufzeigen und Perspektivenwechsel erlebbar machen.

Mit unseren Workshops, Ausstellungen und Bibliotheksführungen erreichen wir vor allem Schüler:innen und Studierende. Unsere Fortbildungen, Seminare und Beratungen richten sich an Lehrer:innen, Dozent:innen, Jugendarbeiter:innen und andere Pädagog:innen.

Workshop-Reihe „Weltsicht entwickeln und SDGs begreifbar machen“

Unser breites Workshop-Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsenen-Gruppen und beinhaltet Themen des Globalen Lernens: Soziale Gerechtigkeit, globale Nachhaltigkeit und Arbeitsbedingungen weltweit. Anhand konkreter Beispiele wie Kakao, Handy oder Baumwolle und Bekleidung, die für die verschiedenen Ansprüche hinsichtlich Alter und Lernsituation methodisch aufbereitet sind, werden komplexe globalen Verflechtungen und Problematiken greifbar und damit begreifbar.

Neu in unserem Workshopangebot in Tirol ist der Workshop „Weltklima schützen“. Hier werden Themen behandelt wie: Klimagerechtigkeit, Maßnahmen zum Klimaschutz und der ökologischen Fußabdruck. Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich unter anderem mit der Frage, wie globale Verantwortung im Klimaschutz machbar ist und was sie selbst aktiv dazu beitragen können.

Insgesamt haben 413 Kinder/Jugendliche – 16 Schulklassen und 4 Erwachsenen-Gruppen – an Südwind-Workshops teilgenommen:

„Der Schokolade auf der Spur“	11 Klassen (davon ein Vortrag)
„Fußball: Fair Pay – Fair Play!“	1 Jugendgruppe
„Outdoor-Bekleidung“	1 Erwachsenen-Gruppe

„Die Reise meines Handys“	4 Klassen
„Junge Stimmen für Entwicklung“	1 Klasse
„Mein Beitrag zum Weltklima“	1 Klasse
„Wasser-Welten“	1 Klasse

Folgende Schulen/Bildungseinrichtungen buchten unsere Workshops:
 Meinhardinum Stams (Gymnasium), BG Sillgasse, Volksschule Innere Stadt, Montessori Schule Innsbruck, Pfarrverband Kufstein, Universität Innsbruck Nachhaltigkeitstage, SOB Tirol (Schule für Sozialbetreuungsberufe Tirol), Österreichischer Alpenverein Innsbruck.

Südwind- Erlebnisausstellungen

Erlebnisausstellung „Faserschmeichler – Geschichte und Alltag der Baumwolle“, ÖKO FAIR 2022, Messe Innsbruck, 10. bis 12. Juni 2023

Die Baumwoll-Ausstellung „Faserschmeichler – Geschichte und Alltag der Baumwolle“ konnte im Rahmen der Tiroler Nachhaltigkeitsmesse ÖKO FAIR gezeigt werden. Sie war sehr zentral im Messegeschehen zu sehen und erreichte viele interessierte Messebesucher:innen. Außerdem fanden zwei Führungen durch die Ausstellung statt, die ebenfalls positiv angenommen wurde.



Die Ausstellung fungierte als inhaltliche Ergänzung zur ÖKO FAIR, in der zentrale Problemstellungen der globalen Bekleidungsindustrie beleuchtet wurden: Ökologische Missstände im konventionellen Baumwollanbau, Arbeitsbedingungen in den Nähfabriken und auf den Plantagen sowie positive Best-Practice Beispiele des fairen Anbaus von Baumwolle und des Fairen Handels. Für die Besucher:innen war spätestens nach der Ausstellungsführung klar, wie wichtig nachhaltiger Konsum in diesem Sektor ist und welche Handlungsalternativen es gibt.

Ausstellung „Vergessene Welten und blinde Flecken“

Theologische Fakultät der Universität Innsbruck, 13. bis 29. Mai 2022

Die Ausstellung von Ladislaus Ludescher, Historiker an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, wurde im Rahmen des Innsbrucker Journalismusfestes 2022 gezeigt. Wie der Name der Ausstellung „Vergessene Welten und blinde Flecken“ schon impliziert, wird in der Ausstellung der Fokus auf die Länder des Globalen Südens gerichtet, die in der Berichterstattung der „westlichen Medien“ stark vernachlässigt werden. Ein zentrales Südwind-Thema, weshalb die Ausstellung auch nach Innsbruck geholt wurde.

Bei der Eröffnung im Claudianasaal diskutierten Herr Ludescher (via Videokonferenz zugeschaltet) und Südwind Magazin Chefredakteur Richard Solder über die Lage der Medien im deutschsprachigen Raum. Das interessierte Publikum konnte sich schließlich auch an der anregenden Diskussion beteiligen.

Zu sehen war die Ausstellung vom 13. bis 29. Mai 2022 in den Räumlichkeiten der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Zwei Schulklassen des Bundesgymnasiums Sillgasse besuchten die Ausstellung und erhielten von Südwind Begleitmaterial und Zusatzinformationen für den Unterricht. Insgesamt wurde die Ausstellung inkl. Eröffnung von circa. 170 Menschen besucht.

Erlebnisausstellung „Tee – Aufguss mit Genuss“

Botanischer Garten Innsbruck, 19. September bis 21. Oktober 2022

Gemeinsam mit dem Botanischen Garten der Universität Innsbruck organisierte Südwind Tirol im September und Oktober die Ausstellung „Tee – Aufguss mit Genuss“. Die *Camellia sinensis*, die Teepflanze, hat eine lange Geschichte: von der feierlichen, chinesischen Teezeremonie bis zum Bubble Tea. Die Besucher:innen der Ausstellung konnten viel darüber erfahren und hatten auch die Möglichkeit weniger bekannte Teesorten zu verkosten. Zum Tee-genuss gab es außerdem wichtige Informationen über die Bedeutung der Teepflanze für den globalen Handel und über die sozialen und ökologischen Probleme bei der Teeherstellung. Neben einer feierlichen Ausstellungseröffnung inkl. Teeverkostung wurden Führungen für Schulklassen angeboten sowie zwei öffentliche Führungen für Erwachsene, die sehr gut angenommen wurden. Letztere wurden gemeinsam mit dem Botanischen Garten durchgeführt und durch eine Tee-Verkostung – in Kooperation mit ARGE Weltläden – abgerundet.

Bei der gut besuchten Ausstellungseröffnung sowie bei Führungen für Schulklassen und Erwachsene erweiterten ca. 500 Interessierte ihr Wissen über das beliebte Getränk, die an die Eröffnung anschließende Teeverkostung wurde von Sonnentor organisiert.



Fortbildung für Pädagog:innen zum Globalen Lernen

Südwind Tirol bietet regelmäßig Schulungen und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator:innen (Kindergärtner:innen, Lehrer:innen, Lehramtsstudierende, Jugendarbeiter:innen, Erwachsenenbildner:innen und andere) an. Dafür arbeiten wir eng mit den Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Stams zusammen.

Im Jahr 2022 konnten wir mit unseren Fortbildungsveranstaltungen 96 Lehrende und Studierende erreichen. Neben den Einführungsseminaren zum Globalen Lernen (siehe Seite 4) fanden folgende Seminare statt:

25.01.2022, 14:00 – 17:15 Uhr (4UE)

Menschenrechte – für alle, immer und überall!?

Ideen für den Unterricht

Referentin: Nina Marcher

Online-Veranstaltung

Das Seminar wurde als Fortbildungsseminar für Lehrer:innen an der PHT angeboten.

TN: 9 Lehrende aus unterschiedlichen Schulstufen

24.03.2022, 14:00 – 17:15 Uhr (4 UE)

Vorurteile, Rassismus und Diskriminierung:

Sensibilisierung und Ideen für den Unterricht

Referentinnen: Tanja Huchler-Benchaou und Nina Marcher

Online-Veranstaltung

Das Seminar wurde als Fortbildungsseminar für Lehrer:innen an der PHT angeboten.

TN: 16 Lehrende aus unterschiedlichen Schulstufen

22.03.2022, 14:00 – 17:15 Uhr (4UE)

Harte Kost: Global Zusammenhänge rund ums Thema Essen

Referentin: Caroline Sommeregger

Ort: Pädagogische Hochschule Tirol, Pastorstraße

TN: 8 Lehrende aus unterschiedlichen Schulstufen

Arbeitskreis Globales Lernen

Seit vielen Jahren stärkt der Arbeitskreis Globales Lernen den Austausch und die Zusammenarbeit rund um globale Fragestellungen, Globales Lernen/Global Citizenship Education und die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zwischen Akteur:innen aus der Zivilgesellschaft, Bildung und Kunst. Der Arbeitskreis Globales Lernen besteht aus 15 Mitgliedern welche im Schlussteil des Berichts aufgelistet sind.



Im Jahr 2022 organisierte und koordinierte Südwind Tirol wieder 3 Treffen des Arbeitskreises Globales Lernen: 8. Februar 2022, 27. April 2022, 12. Juli 2022

Im ersten Arbeitskreis des Jahres wurde beschlossen, die Expertisen der einzelnen Arbeitskreismitglieder stärker zu nutzen und so wurde für den 27.4. ein Arbeitskreis organisiert, an dem Arbeitskreis-Mitglieder der Universität Innsbruck und aus dem Partizipationsbereich Inputs zum Thema „partizipatives Entscheiden“ vorbereiteten. Noch dazu eingeladen wurde Stefan Freytag von „Partizipation Tirol“.

Beim Arbeitskreis im Juli ging es vorrangig um den Austausch unter den Mitgliedern und um das Eruiieren möglicher Synergien. Für Südwind entstanden diese mit dem MCI Innsbruck. Konkret wurde im Rahmen einer Speakers Tour eine Veranstaltung am MCI mit Südwind Gästen aus Brasilien zum Thema „Globale Welt-ernährung und Landwirtschaft“ organisiert.

IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival Innsbruck

Die IFFI-Jugendjury, die seit 2001 im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Innsbruck einen Preis vergibt, bestand heuer aus 10 Jugendlichen aus verschiedenen Tiroler Schulen sowie einem Absolventen des Freiwilligen Umweltjahres. Die jungen Juror:innen hatten die Gelegenheit, sich bei einem Südwind-Workshop grundlegendes Wissen und Instrumente zur Analyse von Filmen und Filmsprache anzueignen. Zum dreizehnten Mal stiftet Südwind Tirol den heuer auf 1.500 Euro erhöhten und aus Spenden finanzierten Südwind-Filmpreis. Mit diesem Preis soll unsere Wertschätzung für das Filmschaffen in Afrika, Asien und Lateinamerika ausgedrückt werden.

Alle vier Filme, die im Bewerb liefen, wurden von der Jugendjury gut angenommen. Der Film „Nachbarn“ des Regisseurs Mano Khalil, der authentische Einblicke in die Lebenswelt des im syrisch-türkischen Grenzgebiet lebenden Jungen Sero gibt, ging dann allerdings eindeutig als Gewinner hervor. Besonders beeindruckend empfand die Jury die kindliche Erzählperspektive des Films, aus der heraus sehr gelungene Kontraste zwischen einzelnen Schicksalen und großer Politik erlebbar wurden.



Begründung der IFFI-Jugendjury für den Film „Nachbarn“:

NACHBARN | Mano Khalil 2021, Schweiz/Frankreich, 125 Minuten

„Der Südwind-Preis 2022 der Jugendjury geht an einen Film, dem es gelingt, eine brutale Welt aus kindlicher Perspektive zu zeigen. Familienzusammenhalt und Verbundenheit über religiöse und ethnische Mauern hinweg schaffen einen Kontrast zu einer Realität, die von Krieg, Korruption und politischer Indoktrinierung geprägt ist. Erzählt wird im Rückblick, die Handlung ist nuanciert und dennoch unmissverständlich und es gelingt dem Film, klare politische Bezüge herzustellen. Dieser Film hat uns bewegt, die Schicksale seiner Figuren haben uns berührt, wir durften mitleiden und erkennen, wie die große Politik die Schicksale der einzelnen Menschen bestimmt – und auch zerstört. Herzliche Gratulation an den Regisseur Mano Khalil und seinen Film NACHBARN.“

Stadtrundgänge zum Nachhaltigen Konsum „Die Katze im Sack kaufen“

Südwind Tirol bietet seit 2014 Stadtrundgänge zum Nachhaltigen Konsum für Erwachsene in Innsbruck an. Aus diesen heraus sind aufgrund der großen Nachfrage schließlich die Stadtrundgänge für Jugendliche entwickelt worden, die mittlerweile in den Städten Imst, Innsbruck, Schwaz und Wörgl angeboten werden.

Bei den Rundgängen werden lokale Geschäfte und Initiativen besucht, bei denen man mit den Akteur:innen des Wandels ins Gespräch kommt. Gemeinsam wird ein Blick „hinter die Kulissen“ geworfen und der Produktion alltäglicher Produkte wie Lebensmitteln, Kleidung oder Handys auf den Grund gegangen. Globale Zusammenhänge werden begreifbar gemacht.

Stadtrundgänge für Erwachsene

Der Stadtrundgang für Erwachsene wurde 2021 vom Stadtführer Christian Kayed und dem Team von Südwind Tirol neu überarbeitet und aktualisiert. Der Fokus liegt seitdem stärker auf den alternativen Handlungsmöglichkeiten zum herkömmlichen Konsum: Solidar- und sozialökonomische Initiativen bzw. Betriebe werden vorgestellt und es gibt die Möglichkeit, mit den Akteur:innen ins Gespräch zu kommen.

Im Vorfeld der Tiroler Nachhaltigkeitsmesse ÖKO FAIR wurde der Stadtrundgang im Mai 2022 öffentlich angeboten. Ein weiterer öffentlicher Termin fand im Sep-

tember statt. Beide Termine waren gut besucht und die Wartelisten waren schnell voll. Die Themen rund um nachhaltigen Konsum wie zum Beispiel Gütesiegel, die Frage nach lokalen und saisonalen Produkten oder Nachhaltigkeit im Bekleidungs-Sektor scheinen mehr denn je aktuell zu sein, was sich bei den Gesprächen mit den Gründer:innen der einzelnen Initiativen und Einrichtungen zeigte. Der Rundgang lädt zum Austausch ein und wurde deswegen auch zeitlich um eine halbe Stunde verlängert.

Stadtrundgänge für Jugendliche 2022

Die Stadtrundgänge des ethischen Konsums für Jugendliche sind ein besonders abwechslungsreiches und beliebtes Format, welches nach den vorangegangenen Corona-Jahren ein richtiges Comeback erlebte. Im Jahr 2022 konnten wieder 20 Rundgänge stattfinden. Dabei wurden zehn Rundgänge in Imst, acht in Innsbruck und zwei in Schwaz veranstaltet.

Zusätzlich zu den beliebten bestehenden Programmen wurde der Stadtrundgang mit Schwerpunkt Ernährung in Innsbruck überarbeitet und um neue Initiativen ergänzt – dieser Stadtrundgang erfreute sich besonderer Beliebtheit.

Besonders erfreulich ist, dass heuer 298 junge Menschen erreicht werden konnten.



Stadtrundgangs-Station bei der Speis von Morgen beim neu überarbeiteten Stadtrundgang für Jugendliche zum Thema Ernährung.

Diverse Südwind Veranstaltungen

Film und Diskussion „Donbass“ 23. März 2022, Leokino Innsbruck

Bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war das Leokino im vergangenen März bei der Vorführung der satirischen Komödie „Donbass“ von Sergei Loznitsa. In beklemmender Weise vermittelte der Film, wie die Donbass-Region im Osten der Ukraine bereits seit 2014 unter dem Konflikt um die Orientierung des Landes leidet und welche Rolle Propaganda dabei spielt.



Im anschließenden Gespräch zwischen Sandra Schildhauer von Südwind mit der ukrainischen Künstlerin Tamara Maksymenko und Sofiya Darsanyia, die mit acht Jahren aus Georgien in die Ukraine geflohen ist und nun in Innsbruck lebt, zeigte sich das große Bedürfnis des Publikums über den Krieg in der Ukraine zu sprechen und ihn einzuordnen.

Vortrag und Diskussion „Bittersüße Schokolade: Ein Blick hinter die Kulissen der Schokoladeindustrie“ 10. Mai 2022, im Rahmen der Nachhaltigkeitstage der Universität Innsbruck 24. Mai 2022, Gemeindesaal Angerberg

Wo und unter welchen sozialen und ökologischen Bedingungen wird Kakao angebaut? Warum lebt die Mehrheit der Kakaobäuer:innen immer noch in bitterer Armut? Und: Was können wir als Konsument:innen und Bürger:innen tun, um etwas zu verändern?

Im den beiden Vorträgen berichtete Caroline Sommeregger von Südwind von einer Recherchereise nach Ghana und Kamerun. Nach zahlreichen Begegnungen mit Kakaobäuerinnen und Bauern vor Ort, den Besuch von Kooperativen, Gewerkschaften sowie Industrieinitiativen gab der interaktive Vortrag spannende Ein-

blicke in das Leben der Kakaoproduzent:innen und die komplexen Zusammenhänge und Machtungleichgewichte im Kakaosektor. Die insgesamt 35 Besucher:innen der beiden Vorträge waren auffallend interessiert, vor allem an den konkreten Handlungsmöglichkeiten als Konsument:in, aber auch als politische Bürger:in.

Weltacker Eröffnungstage 28. Mai 2022 – am Weltacker/Reichenau

Am 28. Mai 2022 öffnete der Weltacker, ein spannendes und vor allem anschauliches Projekt zum Thema Ernährung und Flächenverbrauch - für Interessierte, Freunde, Kooperations- & Netzwerkpartner sowie Anrainer:innen, seine Pforten.

Südwind Tirol war mit dabei und mit Gewinnspielen, Workshop-Methoden und Infomaterialien rund um das Thema globale Ernährung maßgeblich am Ablauf des Eröffnungsfestes beteiligt. Neben eigenen Erkundungstouren am Acker selbst, waren vor allem die Gespräche mit den unterschiedlichsten, interessierten Menschen und daraus entstandene Vernetzungen, eine große Freude.

Klimasalon "Essen findet Stadt" 6. Juli 2022, Messepark Innsbruck

Ein Picknick der klimagerechten Ernährung in Innsbruck fand am 6. Juli 2022 im Zuge des Klimasalons im neugestalteten Messepark in Innsbruck statt. Unter dem Titel „Essen findet Stadt“ versammelten sich viele Initiativen und Vereine die sich für nachhaltige Lebensmittelversorgung und gerechte (Welt)Ernährung einsetzen: zum Austauschen, Vernetzen, Informieren und Kennenlernen.



Auch Südwind Tirol war mit SDG-Rad, Bananenquiz und vielen Infomaterialien vor Ort und konnte mit Groß und Klein viele gute Gespräche über Nachhaltigkeit, die globale Perspektive von Ernährung und lokalen Handlungsalternativen führen.

Treffpunkt Südwind-Bibliothek: Lesung „Paso Doble“ und Tag der offenen Tür, 23. November 2023, Nord-Süd-Bibliothek Innsbruck

Zu einem Tag ganz im Zeichen der Literatur wurde im November zu einem offenen Treffen inklusive Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen.



Für die interessierten Besucher:innen gab es einen Bücher-Flohmarkt, ein Gewinnspiel, Wissenstests und ausgewählte neue Medien zum Schmökern.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch eine Lesung aus dem Buch „Paso Doble“. Die Sammlung literarische Stücke aus Mexiko und Uruguay wurden von Peter Lindenthal und Christian Schwaiger übersetzt und herausgegeben. Dazu gab es Gitarrenmusik aus Lateinamerika, gespielt von einem ehemaligen FUJ-Teilnehmer, Thierry Manigand. Die Besucher:innen beider Veranstaltungen gaben positives Feedback und ein weiterer „Treffpunkt“ für das Jahr 2023 ist bereits geplant.

ÖKO FAIR – Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse

Klimawandel, knappe globale Ressourcen und prekäre Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten – viele der aktuellen Krisen erfordern nicht nur von politischer Seite aus aktives Handeln. Um Veränderungen und Alternativen voranzutreiben, sind auch Bürgerinnen und Bürger gefragt, ihre Gewohnheiten und ihr Einkaufsverhalten zu reflektieren.

In diesem Sinne bieten wir gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol und der Congress Messe Innsbruck sowie mit Unterstützung des Landes Tirol eine Verkaufs- und Informationsmesse, die den Besucher:innen nachhaltige Konsumalternativen im Bereich Ernährung, Bekleidung, Lifestyle und Reisen aufzeigt.



Vom 10. bis 12. Juni 2022 waren 75 Aussteller:innen auf der ÖKO FAIR anzutreffen, welche ihre fairen, sozialen und ökologisch nachhaltig produzierten Produkte und Dienstleistungen anboten. Gemeinsam mit der Tiroler Frühjahrsmesse konnte die ÖKO FAIR 18.000 Besucher:innen unterhalten und informieren.

Abgerundet wurde die Messe durch ein von Südwind Tirol organisiertes, buntes Rahmenprogramm: es gab Angebote für Kinder & Familien wie das Kinderkonzert RatzFatz, ein eigens entwickeltes Kabarett von Markus Koschuh „Auf der richtigen Saite“, Podiumsgespräche über richtiges Sparen und Klimagerechtigkeit und Workshops zu Naturkosmetik und Lebensmittelbeschaffung. Insgesamt wurden knapp 20 verschiedene Programmpunkte angeboten.



Zum Thema Klimagerechtigkeit diskutierten Vertreter:innen von Extinction Rebellion, Fridays for Future und ein Vertreter der indigenen Organisation Pop No'j (Guatemala)

Für Unternehmer:innen und Entscheidungsträger:innen der fairen Beschaffung wurde Freitagvormittag ein B2B-Event zum Thema „Kreislaufwirtschaft als Innovationsmotor“ organisiert.

Um einen Ort der Vernetzung und des Austausches zu gewährleisten, wurde außerdem wieder ein Initiativen-Dorf organisiert, bei dem 15 lokale Vereine und Initiativen ihre Handlungsmöglichkeiten und Bildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit vorstellten und zum Gespräch einluden.

Auch mehrere Ausstellungen wurden auf der ÖKO FAIR 2022 gezeigt. Hauptausstellung war die Baumwoll-Erlebnisausstellung von Südwind „Faserschmeichler – Geschichte und Alltag der Baumwolle“. Sie war sehr zentral im Messegesehen zu sehen und erreichte somit viele interessierte Messebesucher:innen. Außerdem fanden zwei Führungen durch die Ausstellung statt, die ebenfalls positiv angenommen wurde.

Im Eingangsbereich der Messe wurde die von Südwind eigens entwickelte Sonderausstellung „ÖKO FAIR geprüft: Was steckt dahinter? Besonderheiten und Prüfverfahren“ gezeigt.



Die Roll-up Ausstellung inklusive interaktiver Lieferkette und dem ÖKO FAIR Mascottchen „Fux“ ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der ÖKO FAIR, erklärt Zulassungskriterien, ausgewählte Gütesiegel sowie Infos zu Vorstößen rund um das Lieferkettengesetz. Die Produktion der Ausstellung wurde von der WKO Tirol finanziert.

Neben den 2 Hauptausstellungen wurde die Ausstellung „Unser Essen in unseren Händen“ sowie die „Crazy Bike Ausstellung“ gezeigt.

Kampagne „Our Food.Our Future“

Globale Herausforderungen wie die Klimakrise, Flucht und Migration sind eng mit unserem Lebensmittelsystem verbunden. Um ihnen mit nachhaltigen Lösungen zu begegnen, ist ein grundlegender Wandel unseres Ernährungssystems notwendig.



Die paneuropäische Kampagne #OurFoodOurFuture will junge Erwachsene zu nachhaltigen Konsummustern und politischem Engagement für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem ermutigen. Seit Sommer 2020 ist Südwind Tirol Teil von „Our Food.Our Future“, mit Partnern aus zwölf EU-Ländern sowie aus Südafrika und Brasilien.

In internationalen und nationalen „FutureLabs“ und eigenen „Schools of Influencer“ erfahren Aktivist:innen und Interessierte alles was sie brauchen, um Mikroinfluencer:innen zu werden und andere für das Thema zu begeistern. Neben vielen anderen Aktivitäten bieten gemeinsame Studienreisen nach Brüssel und Genf die Möglichkeit, sich auf politischer Ebene einzubringen.

Im Jahr 2022 haben im Rahmen des Projekts vielfältige Aktivitäten, auf nationaler und internationaler Ebene, stattgefunden. Südwind Tirol war an folgenden Maßnahmen maßgeblich beteiligt:

Österreich-Premiere von „Chocolate’s Heart of Darkness“ und anschließendes Filmgespräch mit Caroline Sommeregger (Südwind) und Bettina Rosenberger (NeSoVe), 23. April 2022, Die Bäckerei – Kulturbackstube Innsbruck Hunger-Macht-Profite Filmfestival

Schokolade – eine der beliebtesten Süßigkeiten, die gerne als besondere Aufmerksamkeit verschenkt wird und uns selbstverständlich im Alltag begleitet. Doch zu welchem Preis? 2001 schrieb die Schokoladenindustrie die gemeinsame Absicht fest Kinderarbeit zu beenden. Der Film von Paul Moreira „Chocolate’s Heart of Darkness“ zeigt: Ausbeuterische Kinderarbeit gibt es noch. In den entlegensten Winkeln der Regenwälder in der Elfenbeinküste, dem größten Schokoladenhersteller weltweit, arbeiten noch heute Kindersklaven auf illegalen Kakaoplantagen. Nach dem Dokumentarfilm sprachen Caroline Sommeregger und Bettina Rosenberger mit Andreea Zelinka von FIAN über die großen Herausforderungen in globalisierten Lieferketten und über notwendige politische Rahmenbedingungen und persönliche Handlungsoptionen.

School of Influencer “Einfach Videos Machen“ mit Martine De Biasi (Filmmacherin), 18. Mai 2022, Nord-Süd-Bibliothek in Innsbruck



In diesem praktisch orientierten Workshop vermittelte die Filmmacherin, wie Videos in den verschiedensten Bereichen angewendet werden können. Vorgestellt wurden die Grundlagen der Bildkomposition, technische Grundlagen für Kamera und Schnitt und verschiedene Möglichkeiten der Video-Arbeit. Nach dem theoretischen Teil produzierten alle Teilnehmer:innen ein kurzes Video.

Europäische Speakers-Tour zum Thema „Globalisierte Lieferketten und Unternehmensverantwortung“, 8. bis 23. Oktober 2022

Im Rahmen einer Speakers Tour besuchten die Journalistin Natália Suzuki (Reporter Brasil) und der Gewerkschafter und Anwalt Carlos Eduardo Silva (Contar) – beide aus Brasilien – im Herbst mehrere europäische Länder. In Österreich machten sie in Wien und von 19. bis 21. Oktober in Innsbruck halt. Das Ziel: über Missstände in globalisierten Lieferketten aus erster Hand zu berichten, (politische) Handlungsoptionen zu diskutieren und sich zu vernetzen und auszutauschen.

Vortrag und Diskussion „Kaffee, Orangen, Soja: Moderne Sklaverei in globalisierten Lieferketten“, 19. Oktober 2022, MCI II in Innsbruck

Bei einem von mehr als 40 Studierenden und Interessierten besuchten Vortrag berichteten die beiden Menschenrechtsexpert:innen über globalisierte Lieferketten von Kaffee, Kakao, Soja, aber auch Orangen. Die oft prekären Arbeitsbedingungen, die nicht selten sklavenähnliche Zustände annehmen, sind vor allem am Anfang der globalisierten Lieferketten anzutreffen. Erst im Juli befreiten Einsatzkräfte in Brasilien 300 Arbeiter:innen aus sklavenähnlichen Arbeitsbedingungen, darunter viele, die auf Kaffeeplantagen schufteten mussten.

Neben den Missständen wurden verschiedene Strategien der Zivilgesellschaft und von Gewerkschaften in Brasilien vorgestellt. Die Rolle von Gütesiegeln und die Notwendigkeit von verbindlichen Regeln weltweit und besonders in Europa wurde angeregt diskutiert.

Exkursion in die „5er Gemüseland GmbH“, 20. Oktober 2022, Hall/Thaur



Natália Suzuki (ganz links) und Carlos Silva (3. von rechts) im Austausch mit Landwirten, der Gewerkschaft und der Sezoniери Kampagne.

Einen multiperspektivischen Austausch zwischen den brasilianischen Expert:innen, der Gewerkschaft (Bernhard Höfler, ProGe) und der Landwirtschaft (Walter Plank, Gemüseland) ermöglichte eine von Südwind und der ProGe organisierte Exkursion nach Hall/Thaur.

Thema waren Arbeitsbedingungen von Erntehelfer:innen in Tirol, die Sezoniери-Kampagne für die Rechte von Erntehelfer:innen sowie eine Betriebsführung und ein hinter die Kulissen Blicken mit Walter Plank, Bauer und Mitglied von Gemüseland.

Roundtable „Brasilien: Agrarfragen und ländlicher Raum“, 20. Oktober 2022, Institut für Geographie der Universität Innsbruck

Unter der Moderation von Martin Coy (Universität Innsbruck) tauschten sich Natália Suzuki und Carlos Silva mit Wissenschaftler:innen der Universität Innsbruck im Rahmen eines runden Tisches aus. Das gegenseitige Interesse war groß und der Austausch sehr rege.

Austausch zu „Unternehmensverantwortung und Lieferkettengesetz“, 21. Oktober 2022, Institut für Theorie und Zukunft des Rechts Innsbruck

Die Speakers Tour endete mit einem weiteren Roundtable zum Thema Lieferkettengesetz, bei dem sich Suzuki und Silva mit dem Univ.-Prof. Dr. Malte Kramme und Mag. Emanuel Ponholzer rege zum neuen Gesetzesentwurf zu Lieferketten und Nachhaltigkeit auf EU-Ebene austauschten.

Die Speakers Tour im Allgemeinen und im Speziellen der Besuch in Innsbruck war für alle Beteiligten eine große Bereicherung. Alle unterstrichen die Bedeutung und Kraft des Austausches, der Vernetzung und der Nutzung von Synergien.

Die gesamte Speakers Tour durch Europa wurde von Südwind Tirol organisiert.

School of Influencer „Verbraucher:innen Bildung und Nachhaltigkeit“ Herbst 2022

Im Zuge von „Our.Food Our.Future“ konnten wir heuer drei Gruppen der Pädagogischen Hochschule Tirol in der Bibliothek zum Thema globale Gerechtigkeit und Welternährung begrüßen. Die Studierenden der Fächer Verbraucher:innen Bildung, Ernährung und Nachhaltigkeit erhielten neben einer Einführung in Methoden des Globalen Lernens auch Einblicke in spezifische Workshop-Elemente zum Thema Ernährung, die sie anschließend im Fachunterricht mit ihren eigenen Kenntnissen und dem neu erworbenen Wissen überarbeiteten. Die Ergebnisse der sehr engagierten Studierenden, können sich sehen lassen und werden 2023 veröffentlicht.

Publikationen

Südwind publiziert regelmäßig Informationsblätter zu verschiedenen Themen und Produkten, seit dem Frühjahr 2022 ist es um ein Infoblatt „reicher“. Im Fokus der neuen Publikation stehen die sozialen und ökologischen Problembereiche im Bananenanbau, sowie eine Übersicht über relevante Gütesiegel und Handlungsoptionen. Das Infoblatt kann kostenlos auf der Südwind Website heruntergeladen werden, in der Nord-Süd-Bibliothek können gedruckte Versionen abgeholt werden.

Mehr Informationen unter: www.suedwind.at/ofof



BE-IN: Best Innovative Practices for an Inclusive and Emotional Education

Frühzeitigem Schulabbruch entgegenzuwirken und für mehr Bildungsgerechtigkeit in den Schulen zu sorgen – nichts weniger hat sich das Erasmus+ Projekt BE-IN zum Ziel gesetzt.

Durch die Entwicklung und den Einsatz eines innovativen Trainingsprogrammes sowie verschiedener Unterrichtsmaterialien und Lehrmethoden, die inklusive und sozial-emotionale Bildung im Fokus haben und diese fördern, soll das Vorhaben gelingen.

2022 wurde dazu ein groß angelegter Bericht zur Ausgangslage in den fünf Partnerländern Italien, Kroatien, Österreich, Ungarn und Zypern erstellt, der vor allem die Perspektive der Betroffenen in den Blick nahm. Insgesamt beteiligten sich 21 Interessensvertreter:innen, 92 Lehrer:innen und 120 (ehemalige) Schüler:innen an dem Bericht. Ausgehend von diesem Bericht wurde ein spezielles online Fortbildungsprogramm für Lehrer:innen entwickelt, welches seit Dezember 2022 via MOOC frei verfügbar ist. In elf Modulen können sich Lehrende mit den Prinzipien der inklusiven und sozio-emotionalen Bildung in Bezug auf ihren Unterricht auseinandersetzen sowie neue Lehr- und Lerntechniken kennen lernen.

Anmeldung zum Kurs: <https://www.suedwind.at/be-in/>

SO:FAIR

SO:FAIR ist ein Projekt von Klimabündnis, Südwind und FAIRTRADE mit dem Ziel der Stärkung der sozial fairen und nachhaltigen Beschaffung. Dafür wurden mehrere aufeinander abgestimmte Handlungsstränge verfolgt wie etwa ein Lehrgang zu "Sozial fairer und nachhaltiger Beschaffung" oder die Arbeit mit Pilotregionen und –organisationen um eine Sensibilisierung im Bereich sozial faire Beschaffung zu erreichen. Südwind Tirol unterstützte das Projekt mit lokalen Adressen und Kontakten für die geplante Angebotsplattform und war involviert bei der Erstellung einer sozial fairen Landkarte.

Together – to get there Gemeinsam gegen Hass und Fake News

Bestärkung der Jugendarbeit zu Hate Speech und Fake News: erfolgreicher Abschluss des Erasmus+ Projekts TOGETHER

Jugendarbeit kann dazu beitragen, Hassrede und Fake News online und offline unter jungen Menschen zu verhindern und zu bekämpfen. Aufgrund des rasanten Tempos der sozialen Interaktion im digitalen Umfeld und ihrer Auswirkungen offline kann es eine große Herausforderung sein, mit dem Schritt zu halten, womit sich junge Menschen beschäftigen. Das von Erasmus+ geförderte Projekt „TOGETHER to get there“, zielte darauf ab, Jugendarbeiter:innen mit den nötigen Fähigkeiten und Tools auszustatten, um diese Probleme effektiv anzugehen. Während des zweijährigen Projekts mit 3 internationalen Trainings zum Austausch und Ausprobieren verschiedener Übungen und Methoden, arbeiteten junge Menschen und Pädagog:innen gemeinsam an der Entwicklung von Toolkits, die Jugendbetreuer:innen in ganz Europa unterstützen können.

Die ersten Austauschtreffen fanden in Verona (Italien) und Jerez (Spanien) statt, wo Workshops entwickelt wurden, die dann in den Heimatländern der Teilnehmenden mit Jugendlichen getestet wurden. Im Dezember 2022 trafen sich die Jugendarbeiter:innen aus Spanien, Österreich, Polen, Bulgarien und Italien in Sofia, Bulgarien zum abschließenden Training. Dort diskutierten sie die Auswirkungen der Maßnahmen in ihren eigenen Ländern und arbeiteten gemeinsam an der Fertigstellung der Inhalte der Toolkits. Neben viel Wissen zu den Themen Hate Speech und Fake News erwarben die Teilnehmer:innen auch wertvolle Fähigkeiten bei der Moderation von Workshops und der Projektgestaltung. Sie fühlten sich befähigt, Verantwortung für das Projekt zu übernehmen und einen echten Einfluss auf die anstehenden Probleme zu nehmen.

Toolkits (Englisch): <https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/together/>

Südwind – Aktivist:innen

Im Jahr 2022 haben sich die Südwind Aktivist:innen wie jedes Jahr auf verschiedenste Weise für globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit engagiert.



Anlässlich der Veröffentlichung des Schokochecks von Südwind und Global 2000 zu Ostern gingen die Aktivist:innen als Hasen verkleidet auf die Straße und informierten über die schlechten Arbeitsbedingungen auf Kakaofarmen wie etwa Kinderarbeit, Einsatz von Pestiziden und Zwangsarbeit.

Anfang Dezember verkleideten sich die Aktivist:innen als Weihnachtsmänner. So machten sie auf der Maria-Theresien Straße auf die soziale und ökologische Unverträglichkeit der meisten – zu Weihnachten heiß geliebten – Schokonikolos aufmerksam. Als Leitfaden für nachhaltige und faire Schokolade wurde der kurz vorher veröffentlichte Schokocheck verteilt.

Parallel zu den beiden Aktionen trafen sich die Aktivist:innen immer wieder in der Südwind Bibliothek um sich auszutauschen, zu diskutieren und die geplanten Aktionen vorzubereiten.

Auch im bereits begonnenen Jahr 2023 werden die Aktivist:innen wieder regelmäßig zusammentreffen und durch gemeinsame Aktionen die Welt verbessern. Für alle, die über ihre Tätigkeiten informiert bleiben wollen, gibt es einen Newsletter von aktivismus.tirol@suedwind.at.

Netzwerk Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BiNE)

Südwind Tirol ist Teil des BiNE-Netzwerks, das 2017 von der PHT, der Universität Innsbruck und dem Land Tirol initiiert wurde. Bei regelmäßigen Treffen von über 40 Tiroler Einrichtungen werden Strategien entwickelt, die zur verstärkten Implementierung von „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ bzw. vom „Globalen Lernen“ in Tirol beitragen sollen.

Freiwilliges Umweltjahr FUJ

Seit 2014 können junge Menschen bei Südwind Tirol ein Freiwilliges Umweltjahr absolvieren. Hier haben sie die Möglichkeit in alle Bereiche der NGO-Arbeit zu schnuppern. Neben Kampagnen- und Bildungsarbeit helfen sie bei allen Südwind-Veranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit tatkräftig mit. Die FUJ-Trägerorganisation JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform) veranstaltet außerdem sechs Seminare für alle FUJ-Teilnehmer:innen Österreichs, bei denen es spannende Vorträge, Workshops und Exkursionen zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit gibt.

Thierry Manigand (FUJ-Absolvent 2021/22) war beim Internationalen Filmfestival (IFFI) dabei und betreute die Jugendjury. Im Zuge der ÖKO FAIR prüfte er gemeinsam mit seinen Südwind Kolleginnen die Aussteller:innen auf ihre ökofairen Standards.

Im September 2022 hat Hannah Kriwak seine Stelle übernommen. Seitdem hat sie beim Schokocheck in der Weihnachtszeit mitgearbeitet, brasilianische Menschenrechtsexpert:innen auf einer Speakers Tour durch Europa getroffen und im Zuge des Erasmus Plus Projektes „Together to get there“ nach Sofia, Bulgarien, reisen dürfen.



FUJ-Absolventin Hannah Kriwak (2022/2023)

Südwind-Veranstaltungen 2022 im Überblick

- 25.01. Online Lehrer:innen-Fortbildung „Menschenrechte – für alle, immer und überall?“ für SEK I & II (PHT)
- 08.02. Arbeitskreis Globales Lernen in der Nord-Süd-Bibliothek
- 15.02. Online Fortbildung zu Gütesiegeln auf Kosmetika & Hygieneartikeln mit Herwig Schuster von Greenpeace im Rahmen der ÖKO FAIR 2022
- 09.03. Bibliotheksführung inkl. Einführung in das Globale Lernen mit Studierenden-gruppe der PHT
- 15.03. Online Lehrer:innen-Fortbildung „Vorurteile, Rassismus und Diskriminierung“ (PH Vorarlberg)
- 17.03. Online Fortbildung zu Gütesiegeln im Bereich Bekleidung und Ernährung im Rahmen der ÖKO FAIR 2022
- 22.03. Lehrer:innen-Fortbildung „Harte Kost: Globale Zusammenhänge rund ums Thema Essen“ für SEK I und II (PHT)
- 23.03. Film „Donbass“ und Podiumsdiskussion mit Tamara Maksymenko und Sofiya Darsanyia im Leokino Innsbruck
- 24.03. Online Lehrer:innen-Fortbildung „Vorurteile, Rassismus und Diskriminierung“ (PHT)
- 05.04. Bibliotheksführung und Input für Studierende der LV „Introduction to Global Citizenship Education“ in der Nord-Süd-Bibliothek
- 13.04. Osteraktion der Tiroler Südwind Aktivist:innen zum Schokocheck, Maria-Theresien Straße Innsbruck
- 23.04. Filmvorführung „Chocolate Heart of Darkness“ inkl. Filmgespräch mit Tina Rosenberger (NeSoVe) und Caroline Sommeregger (Südwind) in der Bäckerei/Kulturbackstube
- 27.04. Arbeitskreis Globales Lernen – Thema „Partizipatives Entscheiden“ Input und Diskussion in der Nord-Süd-Bibliothek
- 03.05. Bibliotheksführung inkl. Einführung in das Globale Lernen mit Studiengruppe der PHT (VS-Lehramt, 2. Semester)
- 13.05. Eröffnung der Ausstellung "Vergessene Welten und blinde Flecken" im Claudiasaal Innsbruck und Gespräch mit Ladislaus Ludescher, Historiker an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Entwickler der Ausstellung (virtuell).
- 13.05.-29.05. "Vergessene Welten und blinde Flecken" Ausstellung im Rahmen des Journalismusfests Innsbruck, Theologische Fakultät der Universität Innsbruck

- 18.05. Influencer School: Video-Workshop „Einfach Videos machen!“ mit Martine De Biasi (Filmemacherin)
- 20.05. Filmworkshop für die Mitglieder der IFFI Jugendjury in der Nord-Süd-Bibliothek
- 24.05. Vortrag „Bittersüße Schokolade“ und Diskussion, Gemeindesaal Angerberg
- 25.05. 2x Bibliotheksführungen inkl. Einführung in das Globale Lernen mit Studierendengruppe der PHT
- 27.05. Jurysitzung der IFFI-Jugendjury im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Innsbruck (IFFI)
- 28.05. Verleihung des Südwind Filmpreises im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Innsbruck (IFFI) durch die IFFI-Jugendjury im Innsbrucker Leokino
- 01.06. Bibliotheksführung inkl. Einführung in das Globale Lernen mit Studierendengruppe der PHT (VS-Lehramt, 2. Semester)
- 03.06. Pressekonferenz ÖKO FAIR Tirol, Messe Innsbruck
- 10.-12.06. ÖKO FAIR - Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse: Informations- und Verkaufsmesse mit buntem Rahmenprogramm und Südwind Ausstellungen (Faserschmeichler, „ÖKO FAIR geprüft“), Messe Innsbruck
- 13.06. Bibliotheksführung Maturaklasse (BG/BRG Sillgasse) in der Nord-Süd-Bibliothek
- 06.07. Südwind Info- und Aktivitätentisch beim Klimasalon im Messepark "Essen findet Stadt", Ein Picknick der klimagerechten Ernährung in Innsbruck
- 12.07. Arbeitskreis Globales Lernen in der Nord-Süd-Bibliothek
- 19.09.-21.10. Ausstellung „Tee – Aufguss mit Genuss“ Vielfalt und Faszination von Camellia sinensis
- 22.09. Interne online-Fortbildung zu „Storytelling“
- 27.09. Feierliche Ausstellungseröffnung "Tee - Aufguss mit Genuss" inkl. Teeverkostung und Input
- 04.10. und 11.10. School of Influencers - "Verbraucher:innen Bildung - Ernährung und Nachhaltigkeit"; 2 Workshops mit PHT Gruppe zu den Themen Ernährung, Globales Lernen und Bildungsmaterialien in der Nord-Süd-Bibliothek
- 14.10. School of Influencers - "Verbraucher:innen Bildung - Ernährung und Nachhaltigkeit"; Workshop mit PHT Gruppe zu den Themen Ernährung, Globales Lernen und Bildungsmaterialien in der Nord-Süd-Bibliothek
- 19.10. Vortrag und Diskussion „Kaffee, Orangen, Soja: Moderne Sklavenarbeit in globalisierten Lieferketten“ mit Natália Suzuki und Carlos Silva (Brasilien) im MCI II, Innsbruck

- 20.10. Exkursion ins 5er Gemüseland GmbH / Thaur, Hall: Austausch zwischen Natália Suzuki und Carlos Silva (Journalistin und Gewerkschafter), der Gewerkschaft ProGe mit Bernhard Höfler und Vertreter:innen der 5er Gemüseland GmbH;
- 20.10. Roundtable „Brasilien: Agrarfragen und ländlicher Raum“ am Institut für Geografie der Universität Innsbruck: Austausch zwischen Natália Suzuki und Carlos Silva (Journalistin und Gewerkschafter) und Wissenschaftler:innen der Universität Innsbruck
- 21.10. Austausch zum Thema „Verbindliche Regeln für Unternehmen/Lieferkettengesetz“ zwischen Natália Suzuki und Carlos Silva (Journalistin und Gewerkschafter / Brasilien) und mit Univ.-Prof. Dr. Malte Kramme und Mag. Emanuel Ponholzer am Institut für Theorie und Zukunft des Rechts der Universität Innsbruck
- 27.10. Aktivist:innen Treffen in der Nord-Süd-Bibliothek
- 09.11. Fokusgruppen Workshop zum Relaunch des Rahmenprogramms der ÖKO FAIR in der Nord-Süd-Bibliothek
- 23.11. Open Doors: "Tag der offenen Tür" in der Nord-Süd-Bibliothek
- 23.11. Lesung "Paso Doble" mit Christian Schwaiger und Peter Lindenthal in der Nord-Süd-Bibliothek
- 02.12. Nikolo-Protestmarsch für faire Arbeitsbedingungen in der Kakaoindustrie inkl. Schokocheck-Verbreitung durch die Innsbrucker Innenstadt

Statistik

Nord-Süd-Bibliothek:

Entlehnvorgänge	175
Beratungen	49
Davon: Einzelberatungen	49
Gesamtbestand an Medien	4261
Davon: Neuerwerbungen 2022	38

Erreichte Personen bei Veranstaltungen und Bildungsangeboten:

Workshops „Weltsicht entwickeln“ und 1 Vortrag (Schüler:innen/Jugendliche und 4 Erwachsenenengruppen)	20 Workshops/Vortrag mit 413 TN
Personen bei Lehrer:innen-Fortbildungen und Studierenden bei Seminaren und Einführungsworkshops Globales Lernen	96
Personen bei Ausstellungen	670
Davon „Ausstellung Tee: Aufguss mit Genuss“	500
Davon „Vergessene Welten und blinde Flecken“	170
Personen bei Stadtrundgängen	337
Davon Erwachsene	39
Davon Jugendliche	298
Erreichte Personen bei Südwind-Straßenaktionen	470
Besucher:innen auf der ÖKO FAIR gesamt	3.000
Davon Besucher:innen des Rahmenprogramms	250
Davon Besucher:innen des Südwind Infotisches	170
Erreichte Personen durch den SDG-Rad-Verleih	200
Personen bei weiteren öffentlichen Veranstaltungen (Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Influencer Schools, Filmvorführungen etc.)	ca. 350

Erreichte Personen durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Monatlicher elektronischer Newsletter	ca. 2.000 Abonnent:innen
Südwind Aktuell „Entwicklungspolitische Informationen von Südwind Tirol“ (postalisch, vierteljährlich)	2.500 Abonnent:innen

Öffnungszeiten der Nord-Süd-Bibliothek

Di 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Mi 13 – 18 Uhr
Do 14 – 17 Uhr

und nach Terminvereinbarung. Während der Schulferien geschlossen.

Mitarbeiter:innen 2022

Caroline Sommeregger: Regionalstellenleiterin, Referentin für Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit

Dina Prettnner: Referentin für Bildungsarbeit

Nina Marcher: Referentin für Bildungsarbeit

Alexandra Mairhofer, Christian Kayed, David Spielbichler, Tobias Muster, Thierry Manigand: Referent:innen Stadtrundgänge Ethischer Konsum

Thierry Manigand (bis Juni 2022), Hannah Kriwak (seit September 2022):
Praktikant:innen Freiwilliges Umweltjahr

Jens Nicklas: Betreuung der IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival

Kurt Spornberger, Sarah Davies, Thierry Manigand, Hannah Kriwak:
Koordination Aktivist:innen

Melanie Gärtner: Ehrenamtliche Unterstützung Nord-Süd-Bibliothek

Vereinsvorstand

Heidi Unterhofer (Vorsitzende), Wilgart Freudenschuß (stellvertr. Vorsitzende), Toni Leitner (Kassier), Sandra Schildhauer (Schriftführerin), Richard Hussl (Kassier-Stellvertreter), Christl Finkenstedt (stellvertr. Schriftführerin), Talita Bonato, Sabine Vogetseder
Rechnungsprüfer: Andreas Hellbert, Christian Schwaiger

Mitglieder des Arbeitskreises Globales Lernen

Ute Ammering (Uni Innsbruck), Ruth Buchauer (U1 coop), Andreas Exenberger (Universität Innsbruck), Andrei Siclodi (Künstlerhaus Büchsenhausen), Alexandra Weiss und Mathilde Schmitt (Universität Innsbruck), Veronika Knapp (Stadtbibliothek Innsbruck), Laura Patricia Feith González (MCI – Management Center Innsbruck), Martin Haselwanter (Universität Innsbruck), Julia Stabentheiner, Marlene Weiss, Milena Eberharter (Welthaus), Eric Burton (Universität Innsbruck), Joanna Egger (Social Change Rocks), Veronika Lamprecht (Haus der Begegnung)
Koordination: Caroline Sommeregger (Südwind Tirol)

Kooperationspartner:innen 2022

Baobab, Chiapas Gruppe Tirol, Geschichtenführer Christian Kayed, Universität Innsbruck, Institut für Geographie der Universität Innsbruck, Internationales Filmfestival Innsbruck,

Otto-Preminger-Institut (Leokino Innsbruck), Pädagogische Hochschule Tirol, Jugend-Umwelt-Plattform JUMP, Klimabündnis Tirol, Congress Messe Innsbruck, Nadelöhr Nähcafe, FabLab Innsbruck, Bechir Benattia (Markthalle), Augustin Medien&Design, WAMS, Speis von Morgen, Feld:schafft, Verein Community Wörgl, greenroot, Green Office der Universität Innsbruck, Buchhandlung „liber wiederin“, Weltacker, Sonnentor, KPH Edith Stein, Journalismusfest Innsbruck, Botanischer Garten Innsbruck, Plattform Asyl, Bücherei Reutte und AK Bücherei Burgenland, Weltladen Innsbruck, ARGE Weltläden

Fördergeber:innen

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit – ADA (Austrian Development Agency) ***
Europäische Union *** Land Tirol – Abteilung Außenbeziehungen *** Land Tirol – Fachbereich Zukunftsstrategie und Nachhaltigkeit *** Stadt Innsbruck *** Dreikönigsaktion



**INNS'
BRUCK**



Gefördert durch die

Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit



Neben den Fördergeber:innen gilt unser Dank auch den privaten Unterstützer:innen, die durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.



Pressespiegel 2022

Stadtrundgang „Die Katze im Sack kaufen“

50 WIRTSCHAFT & KARRIERE

BEZIRKSBLÄTTER TIROL • 04./05. MAI 2022

Stadtrundgang: Die Katze im Sack kaufen

Was hat Fast Fashion mit der Klimakrise zu tun? Vor welchen Herausforderungen stehen zwei Innsbrucker Gewürzhändlerinnen? Und: Welche Vorteile bietet ein genossenschaftlicher Lokalmarkt?

Stadtrundgang

„Den Stadtrundgang in Innsbruck gibt es schon seit neun Jahren. Im letzten Herbst wurde der Rundgang gemeinsam mit dem Geschichtenführer Christian Kayed überarbeitet und der Fokus noch stärker auf alternative Handlungsmöglichkeiten zum herkömmlichen Konsum gelegt“, erklärt Dina Prettner, Bildungsreferentin von Südwind Tirol. „Für alle, die nicht die sprichwörtliche ‚Katze im Sack‘ kaufen wollen, besuchen wir solidar- und sozialökonomische Initiativen sowie Betriebe und Geschäfte des fairen Handels.“ Beim Stadtrundgang von Südwind wird an verschiedenen Stationen Halt gemacht, um globale Zusammenhänge anhand von alltäglichen Produkten aufzuzeigen. Dabei werden die Schattenseiten der bunten Warenwelt nicht ausgespart: seien es die skandalösen Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern oder die Müllberge, die durch Massenkonsum und Verpackungswahn entstehen.

Info

Stadtrundgang zu nachhaltigem Konsum in Innsbruck „Die Katze im Sack kaufen?!“ Fr, 6. Mai 2022, 15:30 Uhr, Treffpunkt: vor dem Metropolkino Innsbruck, Dauer: ca. zwei Stunden, der Rundgang ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: dina.prettner@suedwind.at oder 0512 58 24 18



Stadtrundgang zu nachhaltigem Konsum
Foto: Südwind

Gute Alternativen

Ein Showtruck der Firma Viessmann war vor dem DEZ mit modernen Geräten zum Thema Heizen und Kühlen.

DAVID ZENNEBE

INNSBRUCK. Das Netzwerk Passivhaus Österreich veranstaltete am 28. April vor dem DEZ mit seinen Partnern Hypo Tirol, dem Heiztechnikexperten Viessmann und den RegionalMedien Tirol einen Infotag zum Thema „Raus aus dem Öl“. Im Showtruck der Firma Viessmann wurden die neuesten Produkte und Technologien, wie man Gebäude in Zukunft klimafreundlich beheizen und kühlen kann präsentiert.

Infos zum Netzwerk Passivhaus

Das Netzwerk Passivhaus gibt es schon seit über 20 Jahren und hat derzeit österreichweit 170 Part-

nerbetriebe. „Das Hauptziel ist, das energieeffiziente Bauen und Sanieren entsprechend voranzubringen. Bis vor ein paar Jahren war dies bis auf wenige Ausnahmen für den Großteil der Betriebe uninteressant. Seit heuer erlebt das energieeffiziente Bauen einen Boom, weil jeder merkt, dass die Energie, die man nicht braucht, die beste und die billigste ist. Aufgrund dessen führt am Passivhaus kein Weg mehr vorbei“, erläutert der Geschäftsführer von Netzwerk Passivhaus, Markus Regensburger, gegenüber den Bezirksblättern Innsbruck.

Ab wann ist es ein Passivhaus?

„Wenn ein Gebäude unter 15 Kilowattstunden Energie pro Quadratmeter verbraucht, spricht man von einem Passivhaus, nach Professor Feist, dem Erfinder des Passivhauses“, so Regensburger. Die meisten Häuser würden heute allerdings mit einem Energie-



Der GF des Netzwerkes Passivhaus, Markus Regensburger
Foto: Zennebe

verbrauch zwischen 18 und 25 Kilowattstunden pro Quadratmeter errichtet. „Der Passivhausstandard reduziert den Energieverbrauch um circa 80 Prozent“, veranschaulicht Regensburger den Fortschritt in diesem Bereich.

Wärmepumpe beste Alternative

„Die klimafreundliche Energie schlechthin ist natürlich der Wär-

Lift up – Junges Wohnen über Discountern & Co

Moderne Holzbauprojekte am Hauptbahnhof Innsbruck von Architektur- und Bauingenieurstudenten.

DAVID ZENNEBE

INNSBRUCK. Das Institut für Gestaltung der Universität Innsbruck hat in Kooperation mit dem Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften/Arbeitsbereich Holzbau, dem Architekturbüro SPhi_architectural collaboration und dem Verein proHolz Tirol den Wettbewerb „Lift up – Junges Wohnen über Discountern & Co“ in Holzbauweise für Studierende der Uni Innsbruck ausgeschrieben. Im Sommer 2021 wurden die eingereichten Projekte gereiht. **Interdisziplinäres Projekt**



V.l.n.r.: Holzbaumeister Eppacher, Bauingenieur Maderebner, die Architekten Flora und Thaler, Bgm. Willi und Rüdiger Lex (proHolz Tirol) • Die Fotografen

Architektur- und Bauingenieurstudenten mussten eingeschossige Gebäude im Stadtteil Reichenau ohne Beanspruchung von Boden bearbeiten. Durch Aufstockung in Holzbauweisen entstanden Quartierentwürfe für studentisches Wohnen. Angeleitet wurden sie von den Architekten Andreas Flora und Thomas Thaler sowie Holzbaumeister Karl-Heinz

Eppacher und Bauingenieur Roland Maderebner.

Zur Ausstellung

Im Rahmen einer Ausstellung am Innsbrucker Hauptbahnhof werden bis 31. August von 6 bis 22 Uhr die Wettbewerbsbeiträge präsentiert und die Bedeutung von Holz für eine CO₂-neutrale Stadt aufgezeigt.

ÖKO FAIR
Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse

„Freue mich auf viele

Foto: CHI



Christian Mayerhofer,
Geschäftsführer der Congress
Messe Innsbruck.

In wenigen Tagen öffnet die Tiroler Hausbau und Energie Messe ihre Tore. Auch sonst warten in den nächsten Monaten weitere Messehöhepunkte, wie Geschäftsführer Mayerhofer berichtet.

Herr Mayerhofer, nach coronabedingter Pause kann die Tiroler Hausbau und Energie Messe in Kürze wieder stattfinden – wie groß ist Ihre Freude darüber?

Christian Mayerhofer: Ich freue mich wirklich sehr, dass es zusammen mit unseren Partnern und den ausstellenden Unternehmen gelungen ist, die Tiroler Hausbau und Energie Messe qualitativ so hochwertig zusammenzustellen. Nach einer virtuellen Ausgabe im letzten Jahr wird

nun von 13. bis 15. Mai auf der Messe Innsbruck die Information und Beratung zu diesem wichtigen Thema wieder ermöglicht. Interessierte können sich bei rund 90 Qualitätsanbietern kompakt und effizient unter einem Dach rund um die Themen Neubau, Ausbau, Sanierung, Renovierung, Finanzierung und natürlich dem aktuellen Themenbereich Energie informieren. Für Aktualität und Kompetenz steht nicht nur das Angebot der Aussteller,

Interview

sondern auch das Vortragsprogramm, wie beispielsweise zur Finanzierung oder zu den Förderprogrammen, zu dem die Messebesucher auch kostenfreien Zugang haben.

Was steht nach der Hausbau und Energie Messe Innsbruck als nächster Höhepunkt auf dem Programm?

Ende Mai laden wir alle Garten-, Balkon- und Terrassenliebhaber zu den Tiroler Gartentagen im Congresspark Igls ein. Und kurz danach öffnet ein Duo von 9. bis 12. Juni auf der Messe Innsbruck die Tore:

ANZEIGE

Baumeister als verlässlicher Partner in Sachen Planung & Ausführung

Alles aus einer Hand

Tiroler Baumeister sorgen für eine optimale Abwicklung von kleinen und großen Projekten.

Zahlreiche Beteiligte sind bei Bauvorhaben involviert. Den Überblick zu bewahren ist ein essenzieller Erfolgsfaktor für ein gelungenes Projekt. Dank ihrer Ausbildung und Erfahrung sind Baumeister verlässliche Partner in Sachen Planung und Ausführung. Die Experten kümmern sich um die Koordination und achten darauf, dass eine optimale Nutzung samt einer Berücksichtigung der ästhetischen, energetischen und ökologischen Anforderungen gewährleistet ist.

Der Traum vom Haus

Eine gute Wohnqualität kann man nicht am Plan erkennen, sondern muss sie erleben. Mit einem Baumeister an Ihrer Seite können Sie sich allerdings schon während der Planung auf ein Zuhause freuen, das

Ihre persönlichen Bedürfnisse widerspiegelt. Nach der gründlichen Analyse von Wünschen, finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten und der anschließenden Planung ist es für ein erfolgreiches Bauvorhaben entscheidend, Normen und Vorgaben von Behörden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie Förderstellen zu erfüllen. Unterschiedliche Pläne müssen eingereicht, Anträge ausgefüllt und technische Auskünfte gegeben werden. Mit der Unterstützung eines Baumeisters können Sie auch diesen Prozess zügig durchlaufen.

Energiebewusst bauen

Energiebewusst zu bauen ist in der aktuellen Zeit so wichtig wie nie zuvor. Deshalb berücksichtigt der Baumeister neben



Foto: Sargay/News - stock.adobe.com

Von der Planung über die Ausführung bis hin zur Schlüsselübergabe kann der Baumeister sämtliche Leistungen betreuen und durchführen.

den individuellen Anforderungen auch das Energiekonzept Ihres neuen Zuhauses. Von der Wahl über das richtige Heizsystem bis hin zur Wärmedämmung weiß der Experte, worauf es ankommt. Ein Haus energetisch zu sanieren oder zu errichten lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Die Kosten amortisieren sich in der Regel in

kürzester Zeit. Ein Gebäude mit einer niedrigen Energiebilanz bietet den Vorteil, dass die laufenden Betriebskosten deutlich reduziert sind.

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
Lancesehnung Bau

Highlights“

Mit nur einem Ticket können Besucher die beliebte Frühjahrsmesse in einer besonderen Sommer-Edition zusammen mit der ÖKO FAIR erleben. Die Tiroler Frühjahrsmesse wird heuer also ein besonderer Marktplatz, der Traditionsthemen der Frühjahrsmesse mit sommerlichen Angeboten zu den aktuellen Mobilitäts-, Freizeits- und Kulinarik-Trends für die ganze Familie kombiniert.

Können Sie uns mehr zur ÖKO Fair erzählen?

Die ÖKO Fair ist Westösterreichs größte Messe zum Thema Nachhaltigkeit. Es werden ganz im Zeichen des nachhaltigen Lebensstils und Konsums Alternativen zum herkömmlichen Sortiment aus nahezu allen Lebensbereichen präsentiert. Aussteller zeigen ihre Produkte, Experten beraten und Referenten geben in Fachvorträgen Impulse zu diversen Themen, etwa auch zu Mode und Textilien, Ernährung, Outdoor, Tourismus und Lifestyle.

Wie schwierig waren die letzten zwei Jahre für Sie als Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck?

Freilich war die Zeit der rigorösen Verordnungen und Einschränkungen für

einige Branchen, wie eben auch für das Veranstaltungs-wesen, besonders herausfordernd. Aber der Blick war und ist immer nach vorne gerichtet, auch und gerade in so außergewöhnlichen Situationen. Es freut mich sehr, dass das vielfältige Veranstaltungsangebot aktuell wieder so gut angenommen wird. Und ich versuche selbst, möglichst viele Kongresse, Tagungen, Messen, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen zu besuchen und die zahlreichen Begegnungen mit Menschen und den persönlichen Austausch zu genießen.

Wie schaut Ihr Ausblick auf den kommenden Herbst und Winter aus?

Ich schaue zuversichtlich in die Zukunft und freue mich, viele Tiroler bei nächster Gelegenheit im Rahmen von Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Messen sind genauso wie Kongresse, Tagungen, Seminare, Konzerte, Bälle oder Feiern diverser Art bereits für die Herbstmonate in Planung, so etwa auch die traditionsreiche Innsbrucker Herbstmesse. Zur Herbstmesse darf ich schon so viel verraten, dass wir neben der Konzeption der Angebote bereits mit unseren Partnern an einem neuen Unterhaltungspro-



Foto: CH

Am Freitag, 13. Mai startet die Hausbau und Energie Messe

gramm arbeiten. Das Angebot in den nächsten Monaten ist wirklich vielfältig. So dürfen wir beispielsweise alle Bergsportbegeisterten zur Alpinmesse mit Alpinforum einladen. Aber auch zahlreiche Konzert- und Comedy-

Highlights mit internationalen und regionalen Künstlern sind bereits in Vorbereitung. Einen genauen Überblick zum Programm finden Sie auf der Webseite: www.cmi.at/de/veranstaltungenkalender

ANZEBE

mondo
GATE AG



VERBINDET WAS ZUSAMMEN GEHÖRT:
WALLET. KONTO. KARTE.

- ✓ Krypto-Wallet für Bitcoin, Ethereum & MNDCC
- ✓ deutsches Girokonto mit 100% mobile Banking
- ✓ persönliche Mastercard® Debitkarte

Klebe mit den Stars des FC Wacker und erlebe Mondo Gate live auf der Tiroler Hausbau- und Energiemesse am Stand A14.



MAUER-TROCKENLEGUNG

- Elektro-Osmose Verfahren
- Abdichtungen

Firma MAYER

6263 Fügen · Telefon 05288 63310

mauertrockenlegung-tirol.at



Die 3. Ausgabe von 10. bis 12. Juni auf der Messe Innsbruck bietet umfangreiche Informationen über aktuelle Nachhaltigkeitstrends.

Die ÖKO FAIR ist die größte Nachhaltigkeitsmesse Westösterreichs und bündelt ein breites Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie aktuelle Trends und Informationen sowohl für Konsumenten als auch für Unternehmer. Sie zeigt Alternativen zum herkömmlichen Sortiment aus nahezu



Die ÖKO FAIR 2022 trifft den Nerv der Zeit

allen Lebensbereichen. Ungefähr 60 ausstellende Unternehmen und Start-ups aus den Bereichen Mode, Lifestyle, Ernährung, Energie und Finanzierung werden an drei Tagen ihre nachhaltigen Produkte präsentieren und zum Verkauf anbieten. Die ÖKO FAIR ist ein fixer Treffpunkt für Besucher, die bereits einen ökologischen Lebensstil einhalten, aber auch interessant für alle, die ein Umdenken in ihrem Konsumverhalten anstreben. Weltweit rücken die Themen Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zunehmend in den Fo-

kus und der Klimaschutz wird als wesentliche Aufgabe unserer Generation anerkannt. Damit trifft die ÖKO FAIR genau den Nerv der heutigen Zeit.

Umwelt-schonend, sozial und fair – die ÖKO FAIR.



There is no Planet B

Die Messe basiert auf einer lebendigen Partnerschaft zwischen der Congress Messe Innsbruck, dem Land Tirol, dem Klimabündnis Tirol, Südwind Tirol sowie der Tiroler Wirtschaftskammer. Zudem wird die Messe als GREEN EVENT TIROL geplant. Klimabündnis Tirol und Südwind Tirol haben Zulassungskriterien für Aussteller und deren Produkte und Dienstleistungen definiert, die eine umwelt- und ressourcenschonende Herstellung und Vermarktung sowie die Einhaltung sozialer Standards garantieren. Ebenso werden Regionalität und Innovation bei der Prüfung berücksichtigt.

Wie umfassend und aktuell das Thema Ökologie sein kann, wird an allen drei Tagen mit einem umfangreichen und spezifischen Infor-



INFOS

Öffnungszeiten und Anreise:

Die ÖKO FAIR öffnet an den drei Messetagen um 10 Uhr. Ein kostenloser Shuttleservice fährt ab 9.30 Uhr im 15-Minuten-Takt von der Olympiaworld Innsbruck über den Hauptbahnhof zur Messe Innsbruck und retour.

mationsprogramm mit Fachvorträgen, Familienangeboten und Mitmachaktionen unterstrichen.

Außerdem laden Klimabündnis Tirol, das Land Tirol und die Congress Messe Innsbruck im Rahmen der ÖKO FAIR zum Tiroler Klimaforum 2022 ein.

Weitere Informationen unter oeko-fair.at

ANZEIGE

PANORAMA
TIROL

SCHWERPUNKTE

- So., 12.06.22 **Motor**
- So., 19.06.22 **Bauern/ Wohnen**
- So., 26.06.22 **Freizeit**
- So., 03.07.22 **Gesundheit**

☎ 0517 27 57207

TIROLER LANDESMUSEEN

WIR TIROLER SIND LUSTIG

DIE ROLLE DER VOLKSMUSIK FÜR DEN TOURISMUS

TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

10.6. – 27.11.22

VOLSKUNST MUSEUM



NACHHALTIGKEIT

10. BIS 12. JUNI

BESSER KONSUMIEREN

ÖKO FAIR IN DER MESSE INNSBRUCK

Die dritte ÖKO FAR stellt nachhaltige Produkte und Innovationen aus den Bereichen Mode, Lifestyle, Ernährung, Energie und Finanzierung in den Mittelpunkt. Abgerundet wird das Angebot durch Vorräte, Informations- und Weiterbildungsangebote zu Themen wie Klimaktivismus, Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen DIY-Projekten.

AUSSTELLUNG

10. JUNI

19 UHR

FARBENFROH

VERNISSAGE VON NINA SAFI UND MONIKA BRÉE IM KESE.HAUS

Unter dem Titel „Love Beam“ laden die Künstlerinnen Nina Safi und Monika Brée zur gemeinsamen Vernissage. Zu sehen sind neben Safis intuitiven, abstrakten Gemälden auch Stücke aus Brées eigener Taschenkollektion. Im Anschluss wird mit einem DJ gefeiert.



**Erlebnis-Ausstellung
„Tee – Aufguss mit Genuss“**



Das mysteriöse „Marsch-Mädchen“ vom Sumpfgelbiet. Foto: Sony Pictures

2 x 2 Tickets für den Film der Woche

Kya wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfgelbieten von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Der Film basiert auf dem Bestseller-Roman von Delia Owens. Wir verlosen 2 x 2 Tickets für „Der Gesang der Flusskrebse“ im Metropol Kino Innsbruck auf MeinBezirk.at/Innsbruck

Camellia sinensis Tee - Aufguss mit Genuss

Vielfalt und Faszination von Camellia sinensis am 19. September bis 21. Oktober 2022, MO-FR 13-16:00 Uhr, Botanischer Garten Innsbruck/Eingangshalle der Tropenhäuser, Sternwartestraße 15, Eintritt frei! Tee ist nach Wasser das meistkonsumierte Getränk der Welt. Seine Geschichte beginnt in China, wo seit tausenden Jahren Aufgüsse aus den Blättern des Teestrauchs genossen werden. Die Ausstellung im Botanischen Garten Innsbruck wirft einen umfassenden Blick auf die Kulturpflanze Camellia sinensis. Sie spannt den Bogen von den Menschen, die den Tee anbauen, zu denen, die ihn genießen. Besucher*innen erhalten einen Überblick über die Geschichte des Teetrinkens von den Anfängen in China hin zu neueren Trends wie Bubble Tea. Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am Dienstag den 27. September 2022 um 18:00 Uhr statt. Es erwarten Sie Einblicke in die Aus-



Botanischer Garten Foto: Helen Wu

stellung sowie ein kulinarisches-informatives Programm. Nach der offiziellen Eröffnung gibt es die Möglichkeit beim Verkosten von verschiedenen Tees. Buchung bzw. Anmeldung per Email bei dina.prettner@suedwind.at oder unter 0512 58 24 18. Veranstaltet von Südwind Tirol und dem Botanischen Garten Innsbruck in Kooperation mit Sonnentor. Infos: suedwind.at

„Ü30 PARTY TIROL - Die Party ab 30“

Endlich ist es wieder soweit: Am 1. Oktober öffnen sich die Tore der Music Hall Innsbruck einmal mehr für alle Tanzfreudigen über 30. „Wir laden zum Tanzen, Rocken und Mitwippen ein und lassen den Alltag garantiert in weite Ferne rücken. Sei dabei... lade Freunde ein... lerne neue Leute kennen.“

Die Ü30-Party wartet am 1.10. in der Music Hall Foto: Toller

WANDERTOUR

Hochetzkogel von der Bichlalm-Bergstation

DER TOURENTIPP DER WOCHE

HARD FACTS
 Strecke gesamt: 1,6 km
 Gehzeit gesamt: 1-2 h
 Höhendifferenz: 140 hm
 Ausgangspunkt: Bergstation der DSB Bichlalm
 Schwierigkeit: mittel
 Region: Kitzbühel

Leoflot | © Alpenkarte.eu | © OpenStreetMap-Mitwirkende

Wir haben uns bemüht, ein so genaues Ergebnis für dich und Wandertourtipps zu zeigen. Doch die Höhen über dem Meeresspiegel für die Strecke sind nur eine grobe Schätzung. Die Höhenangaben sind nicht verbindlich und geben keine Gewähr. Für Überstiegen sind von diesen Höhenangaben keine Haftung übernommen. Mehr Infos zum Höhenangaben siehe www.alpenkarte.eu/kitzbuehel/wandertourtipps. Foto: Suedwind.at



Weitere Beschreibung der Tour auf MeinBezirk.at/Tourentipps



Am 25.9. wird zum 11. Mal für den guten Zweck gewandert. Mit dabei sind die fetzig'n Tiroler für die musikalische Unterhaltung. Foto: die fetzig'n Tiroler

Mitwandern und Gutes tun: 3-Almen-Wanderung

Bereits zum 12. Mal veranstalten der Verein SOCCER Team gemeinsam mit seinem Medienpartner den Bezirksblättern die 3-Almen-Wanderung (Thaurer Alm - Vintl Alm - Rumer Alm) am Sonntag, den 25.09.2022 für den guten Zweck. Dieses Jahr kommt unsere Spende den mittlerweile 16-jährigen Jonas aus Zirl zugute, der seit seinem zweiten Lebensjahr an einer selten Muskelerkrankung leidet und mehrere spezielle Therapien in den USA benötigt, die derzeit nicht in Europa angeboten werden. Pro Teilnehmer:in spenden wir EUR 10,- aus unserem „Help for Kids“ Spendenfond und wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer:innen um Jonas und seiner Familie auf der Rumer Alm eine tolle Spendensumme zu übergeben. Nähere Informationen unter meinbezirk.at und www.soccerteam.at WERBUNG

Südwind Schoko-Check

Schoko-Nikolos im Fairness-Test: Nur wenige sind öko und sozial

NGOs klopften wie jedes Jahr die vorweihnachtliche Nascherei auf Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen in der Erzeugung ab.

🕒 Letztes Update am Dienstag, 22.11.2022, 10:56

📄 ARTIKEL

💬 DISKUSSION



Symbolfoto. © dpa

Wien – Alle Jahre wieder müssen Schoko-Nikolos und -Weihnachtsmänner im Advent zum Ethik-Test antreten, heuer wurden 21 Erzeugnisse auf soziale und ökologische Kriterien abgeklopft. Das Fazit der Umweltschützer von Global 2000 und der entwicklungspolitischen Organisation Südwind lautet: Das Engagement der Unternehmen für mehr Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen ist nach wie vor stark ausbaufähig. Immerhin ermittelten sie vier Testsieger.



TT am Morgen:
Die wichtigsten Infos zum Tag
direkt in Ihrem E-Mail-Postfach

**JETZT MEHR
ERFAHREN**

Tiroler Tageszeitung



An die Spitze gereiht wurden der EZA-Schoko Nikolo aus den Weltläden, der Riegelein Bio Fairtrade Weihnachtsmann, der Billa Bio Schoko Nikolo und der Spar Natur Pur Bio-Nikolaus. Sie alle tragen das EU-Bio- und das Fairtrade-Gütesiegel. Schon seit Jahren vorne liegt in diesem Ranking der EZA Schoko-Nikolo. "Während viele Marken ihre Lieferketten verschleiern, punktet EZA mit zusätzlicher Transparenz. Kundinnen und Kunden können sowohl Kakao als auch Rohrzucker bis zu den Ursprungs Kooperativen zurückverfolgen", sagte Caroline Sommeregger, Südwind-Sprecherin für fairen Kakao.

Hinter dem Siegerfeld landeten sieben Schoko-Figuren, die in mindestens einer Kategorie eine positive Bewertung erzielten: der St. Niklas und der klassische Schoko-Weihnachtsmann von Favorina, der Monarc Nikolo, der (zweite) Riegelein Weihnachtsmann, der Douceur Mischbeutel, Denn's Rosengarten Schoko Weihnachtsmann sowie der Bio Weihnachtsmann von dm. Die hinteren Plätze teilten sich abermals die Schoko-Nikolos der großen Marken: Ferrero, Milka, Lindt, Hauswirth, Storck und der Baur Schoko-Weihnachtsmann wurden nach dem Ampelsystem doppelt rot bewertet. Die Hersteller würden entweder ganz auf Gütesiegel verzichten oder hausinterne, für Kunden nicht nachvollziehbare verwenden.

Wenig bewegung in den unteren Rängen

"Im Mittelfeld und am Ende des Rankings gibt es leider viel zu wenig Bewegung. Dabei sind ausbeuterische Kinderarbeit und weltweite Waldzerstörung immer noch eng verbunden mit der Schokoladeindustrie", kritisierte Sommeregger.

"Im konventionellen Kakaoanbau werden nach wie vor Pestizide eingesetzt, die extrem gefährlich für Mensch und Natur sind", erläuterte Martin Wildenberg von Global 2000. "Außerdem kommt es auch immer wieder zur Abholzung von wertvollen Regenwäldern." Dabei könne Kakao "in einem sehr umweltfreundlichen Anbausystem produziert werden". Südwind und Global 2000 fordern ein strenges Lieferkettengesetz, das Unternehmen zur Transparenz verpflichtet und bei Vergehen zur Verantwortung zieht.
(APA)